Durch die Schuldiskussion: Erhalt oder Neubau der Grundschule Gadenstedt/Lafferde und Adenstedt ist es verwaltungstechnisch zu einem Stillstand an Investitionen an den Grundschulen gekommen, nur die nötigsten Arbeiten werden in den drei Grundschulen vorgenommen.

Da es wohl noch eine lange Zeit dauert, bis sich hier politisch eine Mehrheit für Renovierung oder Neubau einer Grundschule findet, und die Klassenräume sich in einem sehr renovierungsbedürftigen Zustand befinden, haben sich Adenstedter Eltern und Mitbürger zusammen getan, um die drei noch nicht renovierten Klassenräume zu renovieren. (Der 4. Klassenraum wurde bereits 2017 von den Adenstedter Eltern, zur Einschulung der Erstklässler, renoviert).

Schulmöbel wegräumen, Bilder und anderes von den Wänden nehmen, Rollos abbauen und so weiter als Vorbereitung für die Renovierung wurden zuerst gemacht.

Den Klassenraum komplett gereinigt, Türrahmen und Fenster wurden abgeklebt und schon ging es los mit den Malerarbeiten.

Wände, Fensternieschen, Türen, die Heizung - alles wurde zweimal gestrichen und erfreut sich jetzt, in einem hellen Glanz (die Farben wurden zuvor mit den Lehrern abgesprochen, das Material ist von der Verwaltung gestellt worden).

In rund 200 Arbeitsstunden wurden die Renovierungsarbeiten durchgeführt und haben der

Gemeinde wohl ca. 10.000,00 € eingespart.

Damit die vielen Helfer bei den Arbeiten nicht dursten mussten, hatte sich die Orts-CDU spontan dazu bereit erklärt Getränke während der Arbeiten zu stellen.

Zum Abschluss dieser ganzen Aktion, hat die CDU Adenstedt alle Helfer nebst Kindern zu einem Abschlußgrillen eingeladen, wobei sich der Vorsitzende der CDU Adenstedt Karsten Könnecker bei allen Helfern persönlich bedankt hat.

So viel Eigeninitiative ist nicht hoch genug zu bewerten und sollte für andere ein Vorbild sein, denn wenn man es will, dann schafft man alles in einer intakten Dorfgemeinschaft, so wie hier in Adenstedt.

Die CDU Adenstedt bedankt sich bei allen Helfern.

{gallery}2018/cdu/GS-Renovierung{/gallery}